

2019

Fortbildungen Nachprüfungen

Akkreditierte Ausbildung der ESAAT
(European Society for Animal Assisted Therapy)



in Kooperation mit



beraten.begleiten.bilden
katrin Meyer

Pädagogische Praxis mit den Schwerpunkten

Fortbildung

Autismuspädagogik

Systemische Familienberatung

Tiergestützte Interventionen

www.beraten-begleiten-bilden.de

Über mich

Katrin Meyer
Dipl. Sozialarbeiterin
Motopädin
Autismuspädagogin
System. Familienberaterin
Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainerin



Lehrbeauftragte an der Hochschule
Niederrhein für den Themenbereich
Tiergestützte Interventionen

Fachkraft für Tiergestützte Interventionen



Mitglied im Bundesverband Tiergestützte
Intervention e.V.

Mitglied im Fachkreis Therapiebegleithunde-West



Seit 2011 bin ich in der TherDog-Akademie
verantwortlich für die pädagogisch/therapeutischen
Inhalte und die Entwicklung des
Ausbildungskonzeptes der Basisausbildung für
Therapiebegleithunde-Teams.

Seit 2014 ist die Ausbildung ESAAT-zertifiziert.

Mein persönlicher Schwerpunkt ist die Entwicklung spannender
Fortbildungsangebote für ausgebildete Therapiebegleithunde-
Teams. Ich freue mich, Ihnen und Euch mit diesem Flyer das
Fortbildungsangebot für 2019 vorstellen zu können!

Viel Spaß beim Stöbern! Ich freue mich, wenn wir uns bei der einen
oder anderen Veranstaltung sehen werden!

24. Februar 2019

„Soft Skills“

Förderung von Kooperation und Teambuilding mit dem Therapiebegleithund

Der Einsatz des Therapiebegleithundes in Gruppenkontexten kann dazu beitragen, dass aus einer zufälligen Ansammlung von unterschiedlichen Charakteren, eine Gemeinschaft geschaffen wird, die sich respektvoll gegenseitig bei der Lösung spielerischer Herausforderungen unterstützt. Mit Hilfe von kooperativen Spielen soll jeder Teilnehmer individuell in emotionaler und sozialer Hinsicht gefördert werden, um Kompetenzen zu erlangen, die er im täglichen Miteinander mit anderen Menschen benötigt.

Der Fortbildungstag lädt dazu ein, gemeinsam mit dem Teampartner Hund, unterschiedliche Gruppenspiele und –aufgaben auszuprobieren. Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten und Neigungen des Hundes spielerisch in die Gruppenarbeit einzubauen und aus verschiedenen Methoden die passenden für den eigenen Arbeitsbereich auszuwählen und gegebenenfalls anzupassen.

Theorie:

- ✓ Kooperationsspiele als pädagogische Methode
- ✓ Die Spielphasen
- ✓ Ziele von kooperativen Spielen
- ✓ Die Reflexionsphase
- ✓ Kategorien der Kooperationsspiele

Praxis:

- ✓ Spiele und Übungen aus jeder Kategorie der Kooperationsspiele



Datum/Zeit: 24.02.2019 10-16:30 Uhr (8UE)

Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)

Kosten: 120€

23. & 24. März 2019

„Herausfordernde Klienten in der Sozialen Gruppenarbeit mit Hund“

Der Umgang mit verhaltensoriginellen, herausfordernden Kindern/ Jugendlichen und Erwachsenen gestaltet sich schon ohne Hund nicht immer einfach...

In diesen zwei Fortbildungstagen vermitteln wir Euch anhand von theoretischen Grundlagen des Social Groupwork und vielen praktischen Übungen/Selbsterfahrung einen Einblick in die Gefühlswelt dieser speziellen Klientengruppe.



Wir gehen der Frage nach, wie der Therapiebegleithund

unterstützend in der Arbeit mit herausforderndem Klientel eingesetzt werden kann, werden mögliche Gefahrenquellen für die Hunde aufzeigen und geben praktische Beispiele, wie sie im Einsatz bestmöglich vor Stress und Überforderung bewahrt werden können.

Ziel der Fortbildung ist es, viele praktische Umsetzungsideen für die eigene Praxis mitzunehmen und das eigene Profil und die eigene Haltung als Leitung in Gruppensettings mit Hund zu schärfen!

Datum/Zeit: 23.&24.03.2019 10-16:30 Uhr (16 UE)

Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentinnen: Annica Heiliger & Katrin Meyer
(Sozialarbeiterinnen, Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainerinnen)

Kosten: 230€

07. April 2019
„Noch mehr Soft Skills“
Soziale Gruppenarbeit mit Hund für Fortgeschrittene



Und sie spielen immer noch ...

Erneut erkunden wir Übungen aus der Sozialen Gruppenarbeit und der Erlebnispädagogik.

Ziel des Fortbildungstages ist das Ausprobieren neuer spannender Möglichkeiten, um den Teampartner Hund seinen Interessen und Talenten gemäß im Arbeitsalltag mit Gruppen einzusetzen.

Diese Fortbildung richtet sich an KollegInnen, die schon länger mit ihrem Teampartner Hund in der Arbeit mit Gruppen aktiv sind und sich neben neuen Ideen vor allem auch einen kollegialen Austausch über Dos and Dont`s in tiergestützten Gruppensettings wünschen!

Datum/Zeit: 07.04.2019 10-16:30 Uhr (8UE)
Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal
Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)
Kosten: 120€

01. September 2019

„Achtsamkeit in tiergestützten Interventionen“

Naturpädagogische Ideen für die Gestaltung von Settings mit Hund

In unserer Arbeit mit dem Therapiebegleithund nutzen wir die Beziehung zwischen Mensch, Tier und umgebender Natur, um psychische Gesundheit zu fördern und die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu unterstützen.

Dabei scheint es immer wichtiger zu werden, den Focus weg von der Erreichung von Förderzielen zu richten und mehr Augenmerk auf das Erleben im Hier und Jetzt zu lenken.

Wir werden diesen Fortbildungstag nutzen, um uns intensiv mit der Frage zu befassen, wie wir mit unseren Klienten die Kunst erlernen können, „einfach nur da zu sein“. Der Teampartner Hund soll durch seine Anwesenheit dazu beitragen, dass wir (und unsere Klienten) anstrengungsfrei offen sein können für neue Erfahrungen.

Je mehr wir den Hund und die umgebende Natur auf uns wirken lassen, desto achtsamer werden wir. Je achtsamer wir mit dem Teampartner Hund umgehen, desto differenzierter werden wir ihn wahrnehmen können.

Ein Tag zum Entschleunigen!!!!



Datum/Zeit:	01.09.2019	10-16:30 Uhr (8UE)
Ort:	Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal	
Referentin:	Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)	
Kosten:	120€	

21. & 22. September 2019 „Klienten mit Autismus“

Eine herausfordernde Zielgruppe in tiergestützten Interventionen

Hundegestützt arbeitende Therapeuten/Pädagogen treffen in sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern auf Klienten mit einer Diagnose aus dem Bereich der Autismusspektrumstörungen. Von der Frühförderung über Kindergarten und Schule bis hin zu Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für erwachsenen Menschen mit Behinderung, begegnet uns ein sehr heterogenes und herausforderndes Klientel.

Ziel des Seminartages ist es, die „autistische Brille“ aufzusetzen und mit einem verbesserten Verständnis für die kognitiven Besonderheiten und Wahrnehmungsauffälligkeiten von Menschen mit Autismus, passgenaue Förderangebote mit dem Therapiebegleithund zu entwickeln.

Inhalte:

- ✓ Das Autismusspektrum – eine Definition
- ✓ Besonderheiten der autistischen Wahrnehmungsverarbeitung und ihre Bedeutung für die Tiergestützten Interventionen
- ✓ Erkenntnisse aus der Mensch- Tier-Forschung und ihre Bedeutung für die Autismusförderung
- ✓ Der Therapiebegleithund als Unterstützer in der Förderdiagnostik
- ✓ Entwicklung förderdiagnostischer Aufgaben für den eigenen Arbeitsbereich



Zwei-Tages-Seminar! Am ersten Tag steht die Vermittlung von Theorie im Vordergrund. Der Hund kann hier mitgebracht werden, wird aber nicht aktiv in den Seminarverlauf eingebunden. Am zweiten Tag steht die praktische Arbeit mit dem Therapiebegleithund im Vordergrund!

Datum/Zeit: 21. & 22.09.2019 10-16:30 Uhr (16UE)
Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal
Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)
Kosten: 230€

NachprüfungPLUS

Eine Alternative zu den gewohnten Nachprüfungen, die auch 2019 in gewohnter Form beibehalten werden!

NachprüfungPLUS gibt Euch die Möglichkeit, neben der praktischen Überprüfung des Mensch-Hund-Teams und dem gewohnten kollegialen Austausch, auch noch das PLUS eines thematischen Inputs zu erhalten.

Für die NachprüfungPLUS werden Euch 4 Fortbildungspunkte angerechnet!

Tagesstruktur der NachprüfungPLUS:

10:00-13:00 Uhr	Thematischer Input
14:00-16:30Uhr	Praktische Überprüfung der Mensch-Hunde-Teams & Kollegialer Austausch

Termin und Inhalt:

10.11.2019

„Über den Tellerrand geschaut“

Tiergestützte Interventionen mit Haus- und Nutztieren

Dieser halbe Fortbildungstag ist den vierbeinigen Kollegen gewidmet, die man vielleicht nicht im ersten Moment als Partner in Tiergestützten Interventionen vermuten würde. Lasst Euch inspirieren und macht Euch mit den Charaktereigenschaften und Haltungsbedingungen von, Kaninchen, Meerschweinchen, Eseln, Ziegen, Schweinen usw. vertraut!

Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)

Kosten: 95€

Sie haben eine passende Fortbildung gefunden?

Bitte füllen Sie den nachstehenden
Anmeldebogen aus und senden Sie ihn an
beraten.begleiten.bilden@gmx.de

per WhatsApp an 015228896918

oder per Post an

Katrin Meyer
Hospitalstr.51, 41751 Viersen

Gerne unterbreite ich auch Angebote für
Inhouse-Veranstaltungen in Ihrer Einrichtung!



Mobile pädagogische Praxis Katrin Meyer

Fortbildung, Autismuspädagogik, Systemische Familienberatung, Tiergestützte Interventionen

Anmeldung zum Seminar

am _____, von **10:00 – 16:30** Uhr

im Jugendzentrum "Chilly", Geneschen 30,41366 Schwalmtal

Hiermit melde ich mich zu vorstehendem Seminar verbindlich an:

Name, Vorname*

Anschrift*

E-Mail Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer*

Name des Hundes/der Hunde (bitte einzeln auflühren)

Rasse des/der Hund(e); Chipnummer(n)

Impfbuch (für jeden Hund bitte einzeln auflühren) Datum letzte Wurmkur (bitte für jeden Hund angeben)

Tierhalterhaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherung (Name der Versicherung, Versicherungsschein-Nr.)

Die mit * gekennzeichneten Angaben werden als „**personenbezogene Daten**“ erhoben, gespeichert und per EDV verarbeitet. Bezüglich dieser Datenerhebung und Verarbeitung verweise ich auf die unter der URL: www.beraten.begleiten.bilden.de/Impressum dargestellten Datenschutzhinweise. Falls gewünscht, werden Ihnen die „**Hinweise zur Datenverarbeitung**“, sowie die „**technischen und organisatorischen Maßnahmen der Datensicherheit**“ in schriftlicher Form ausgehändigt. So Sie diese Hinweise des Datenschutzrechtes in schriftlicher Form erhalten wollen, stellen Sie bitte eine entsprechende Anfrage an die E-Mail Adresse: beraten.begleiten.bilden@gmx.de. Diese Erklärungen werden Ihnen sodann **vor** Abschluss eines Vertrages zugesandt werden.

Die übrigen Daten werden erhoben um Veranstalterseitig einen geordneten Ablauf des jeweiligen Seminars gewährleisten zu können. Daher bitte ich um gewissenhaftes Ausfüllen. Bei Rückfragen bitte via e-mail oder telefonisch nachfragen.

Um das Seminar für jeden Teilnehmer ohne vermeidbares Risiko durchführen zu können, bitte ich um **unbedingte** Beachtung nachstehender Regeln:

Ich versichere, dass mein Hund/meine Hunde frei von ansteckenden Krankheiten ist/sind. Darüber hinaus verpflichte ich mich, keine läufigen Hündinnen mit zu einer der Veranstaltungen zu nehmen.

Das Impfbuch des Hundes/der Hunde ist stets auf dem laufenden Stand zu halten und bei jeder Veranstaltung mitzuführen. Bei Verlangen des Veranstalters, bzw. seiner Bevollmächtigten oder Dozenten, ist diesen Personen das jeweilige Impfbuch vorzulegen.

Die Tierhalterhaftpflicht/Berufshaftpflichtversicherung ist für die Dauer des Seminars aufrecht zu erhalten und hat sich auf alle Hunde, die an dem Seminar teilnehmen, zu erstrecken. Auf Verlangen des Veranstalters ist die jeweilige Versicherungspolice vorzulegen.

Die Anmeldung stellt ein Angebot zum Abschluss eines Seminarvertrages dar. Der Seminarvertrag kommt zustande, sobald der Veranstalter eine schriftliche Bestätigung zusendet. Diese Bestätigung kann auch via E-Mail oder SMS bzw. WhatsApp versandt werden. Sollte eine elektronische Übermittlung seitens des Veranstalters gewählt werden, so wird um eine Rückmail oder Rückantwort via SMS bzw. WhatsApp gebeten. Sollten sich zu einem Seminar nicht genügend Teilnehmer verbindlich angemeldet haben, so findet der Kurs nicht statt. Eine entsprechende Nachricht wird den angemeldeten Teilnehmern schriftlich (wie vorstehend) mitgeteilt.

Die Kursgebühren werden fällig mit Abschluss des Seminarvertrages (mit Zusendung der Bestätigung). Sie ist grundsätzlich in einer Summe fällig und zahlbar. Eine hiervon abweichende Regelung muss schriftlich vereinbart werden. Die Seminargebühr beträgt , € (in Worten: Euro) Über die Seminargebühr wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung eine Rechnung erteilt werden, die den Anforderungen des § 14 UStG entspricht und somit den Vorsteuerabzug dem Grunde nach zulässt.

Die Gebühren werden auch fällig, wenn der Teilnehmer an dem Seminar gar nicht, oder nicht an allen Terminen der Veranstaltung anwesend ist.

Der Veranstalter gibt die Termin der einzelnen Seminarteile, sowie den jeweiligen Veranstaltungsort jeweils vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt. Er behält sich vor, die Termine –auch kurzfristig- zu verändern, oder die Orte zu verlegen. Ausgefallene Termine werden nachgeholt.

Der Teilnehmer hat ein Widerrufsrecht. Dieses Widerrufsrecht kann er innerhalb von 14 Tagen nach Versendung der Anmeldung schriftlich (auch mittels E-Mail, SMS oder durch **schriftliche** WhatsApp Nachricht) gegenüber dem Veranstalter ausüben. Einer Begründung bedarf die Widerrufserklärung nicht. Zur Einhaltung der Frist kommt es auf die Absendung der schriftlichen Widerrufserklärung an. Im Bestreitensfalle obliegt es dem Teilnehmer, die Absendung der Widerrufserklärung zu dokumentieren. Sollte zwischenzeitlich (innerhalb der Widerrufsfrist) bereits eine Bestätigung des Veranstalters bei dem Teilnehmer eingegangen sein, so gilt mit der Absendung des Widerrufs der Seminarvertrag als nicht zustande gekommen. Etwaige Gebühren oder Kosten werden nicht erhoben.

Darüber hinaus wird dem Teilnehmer ein Stornierungsrecht eingeräumt. Dieses Recht muss der Teilnehmer schriftlich gegenüber dem Veranstalter geltend machen. Eine Vertragsstornierung wird wirksam mit der Zusendung der Stornierungsbestätigung durch den Veranstalter. Storniert der Teilnehmer (Zugang der Stornierungserklärung bei dem Veranstalter) mit einer Frist von mindestens einem Monat vor Beginn des Seminars (erster Termin) so werden 90% der Seminargebühren fällig. Nach Ablauf dieser Frist, oder bei Stornierung während des Seminars, wird die gesamte Seminargebühr fällig. Ist die Stornierung wirksam, so endet der Vertrag mit Zugang der Stornierungsbestätigung durch den Veranstalter bei dem Teilnehmer. Sollte durch die Stornierung ein Nachlass der Seminargebühren entstehen, so erhält der Teilnehmer eine hierauf reduzierte Rechnung. Die ggf. notwendig werdende Gutschrift der bereits in Rechnung gestellten Gesamtseminargebühren rechtfertigt keine Aufrechnung mit der neuen Rechnung.

Nach Ablauf der Widerrufsfrist ist mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung der Seminarvertrag für beide Vertragsparteien verbindlich geschlossen. Eine Kündigung ist für beide Vertragspartner nur aus wichtigem Grunde möglich.

_____, den . . .
Ort Datum

Unterschrift des Interessenten